



Damit Ihr Kind in der Schule erfolgreich lernen kann, gibt es einiges, auf das Sie achten und was Sie mit Ihrem Kind üben können ...



...aus der Lebenspraxis:

- Name, Adresse, Telefonnummer kennen
- Schuhe binden, sich alleine an- und ausziehen
- selbstständig mit Messer und Gabel essen
- selbstständig auf die Toilette gehen
- selbstständig Dinge einordnen; Dinge aus- und aufräumen
- Aufgaben absprechen und diese übernehmen
- Strukturen und Rituale annehmen

...in der Grobmotorik

- Körperbeherrschung:



- Koordination der Bewegung
- Geschicklichkeit
- Reaktionsvermögen
- harmonische Bewegungsabläufe ausführen

- einbeinig wechselseitig Treppensteigen
- Gleichgewicht halten (Balancieren, Einbeinstand, Radfahren)
- Hampelmannbewegung
- rennen, hüpfen (rückwärts, seitwärts, vorwärts)
- kriechen, klettern, rollen, krabbeln

...in der Feinmotorik

- Sicherheit und Selbstständigkeit im Umgang mit: Papier, Stift, Schere, Kleber, Pinsel



- ausmalen und frei malen
- falten, schneiden, kleben
- kneten
- Steckspiele wie Lego, etc.

...in der Sprache

- eine deutliche Aussprache haben
- in ganzen Sätzen sprechen (grammatikalisch richtig)
- Erlebnisse schildern, Gefühle ausdrücken
- mit anderen kommunizieren



...bei den sozialen und emotionalen Fähigkeiten

- auf andere zugehen und Kontakte knüpfen
- sich sicher und angenommen fühlen
- Regeln einhalten, Regelspiele spielen
- sich in eine Gruppe einordnen
- für andere Verständnis haben
- eigene Bedürfnisse äußern, aber auch zurückstellen können
- Aufmerksamkeit teilen und warten können
- Frustrationstoleranz
- Kritik äußern und annehmen



...bei den geistigen Fähigkeiten

- sich länger als 15 Minuten konzentrieren
- längere Zeit ruhig sitzen
- sich nicht ablenken lassen
- Spiele bis zum Ende spielen
- sich auf eine Sache konzentrieren (z.B. beim Vorlesen von Geschichten)



...in der Denkfähigkeit

(logisches Denken, Wissensstand)

- Farben und Formen kennen und ordnen
- zählen
- Mengen bis 6 ganzheitlich erfassen
- Oberbegriffe erkennen und benennen
- Sortierspiele bewältigen
- logische Reihen fortsetzen
- differenziert zeichnen
- differenziert betrachten und beobachten (z.B. Fehlerbilder, Wimmelbilder)
- Aufgabenstellungen verstehen und bewältigen
- Zusammenhänge erfassen und wiedergeben



Termin Schulanmeldung

Mit vorab telefonischer Terminvereinbarung!

Mittwoch, 15.02.23	8.00 - 12.00 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 16.02.23	8.00 - 12.00 Uhr

Bitte mitbringen:

- ihr Kind ☺
- ausgefüllte Anmeldeunterlagen
- Geburtsurkunde
- ggfs. Taufurkunde
- Nachweis der Vorschuluntersuchung
- Nachweis Masernimpfung (Impfbuch)
- Namen von 3 Wunschklassenkamerad*innen
- wenn notwendig, Nachweis über die Regelung des Sorgerechts

Tipps für den Schulanfang

- ✓ Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule.
- ✓ Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes durch wiederkehrende Aufgaben und klare Absprachen bei Spielen und Pflichten.
- ✓ Jedes „NEIN“ der Erwachsenen trainiert Ihr Kind, sich auch mit unliebsamen Dingen auseinanderzusetzen und stärkt seine Frustrationstoleranz!
- ✓ Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf (Mahlzeiten, Kindergarten, Ruhe- und Spielzeiten, Aufgaben).
- ✓ Üben Sie mit Ihrem Kind, selbstständig Ordnung zu halten.
- ✓ Fördern Sie die Lust an Büchern, Phantasie und das Sprachgefühl durch tägliches Vorlesen.
- ✓ Bereiten Sie den Schulweg mit Ihrem Kind vor. Gehen Sie ihn gemeinsam ab und machen Sie auf Gefahren aufmerksam.
- ✓ Schränken Sie den Medienkonsum Ihres Kindes stark ein!

Wissenswertes zum Schriftspracherwerb

Um in der Schule das Lesen und Schreiben erlernen zu können, ist die **phonologische Bewusstheit** beim Lesen und Schreiben lernen eine wichtige Voraussetzung. Das heißt, dass die Kinder ein Sprachgefühl entwickeln müssen, um zu erkennen, dass unsere Sprache

- aus Lauten, Silben, Wörtern und Sätzen besteht,
- manche Laute und Wörter kurz, andere lang sind,
- Wörter mit gleichem oder unterschiedlichem Anlaut anfangen
- und Wörter sich reimen.

Ein Sprachgefühl entwickelt sich in der Auseinandersetzung mit der gesprochenen und geschriebenen Sprache. Es muss erlernt werden. Es ist einerseits Voraussetzung, andererseits auch Bedingung für den Schriftspracherwerb. Kinder ohne ein gewisses Sprachgefühl gelangen langsamer bzw. schwerer zu Fortschritten im Schriftspracherwerb.



Dies können Sie zu Hause tun, um die phonologische Bewusstheit zu fördern:

- viel miteinander sprechen
- Reimspiele
- Klatschspiele - Silben klatschen und zählen
- Abzählverse
- Wörter mit gleichem Anlaut finden
- Sprechverse, Zungenbrecher
- viel vorlesen, erzählen lassen, was Sie gelesen haben oder Fragen zum Text stellen

Für den **Schrifterwerb** ist es nun wichtig, dass den Kindern die Unterscheidung von Laut und Buchstabe bewusst wird.

Lesen lernt man durch das Zusammenziehen von Lauten!

Buchstaben sind die geschriebenen Zeichen, der Laut ist der gesprochene Buchstabe.

Für die Kinder ist zu Beginn wichtig, dass Sie die Buchstaben „lautieren“. Darum sagen Sie nicht, das ist das „Be“ sondern „b“, nicht „Ka“ sondern „k“.



Vom Kindergarten in die Grundschule

Schulanfang 2023



Was ich tue
ganz in Ruhe
und mit Mut,
das wird gut!

Friedrich-Ebert-GS

Sandgasse 14, 69117 Heidelberg

Tel.: 58410622

poststelle@feg-hd.schule.bwl.de

www.friedrich-ebert-grundschule-hd.de